

München, 5. April 2012

### **Siemens und Griechenland einigen sich außergerichtlich und setzen Zeichen für Neubeginn**

**Das griechische Parlament hat heute die außergerichtliche Einigung zwischen Siemens und dem griechischen Staat verabschiedet. Das bereitet den Weg für ein neues Kapitel in der langen Geschichte von Siemens in Griechenland. Die Zusage der griechischen Regierung, Wachstum zu fördern, war hierbei eine wichtige Grundlage. Vor diesem Hintergrund kann Siemens weiterhin Unterstützung in Griechenland leisten und wird zu diesem Zweck mögliche Investitionsfelder in Griechenland erkunden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Branchen, in denen sich eine Verbesserung der Beschäftigungslage Griechenlands erzielen lässt und die die griechische Wirtschaft stärken.**

Insgesamt wird die Einigung einen Wert von rund 270 Millionen EUR umfassen. Im Rahmen des Vergleichs verzichtet Siemens auf Ansprüche in Höhe von 80 Millionen EUR, die implementierte Projekte und die Lieferung von Ausrüstungsgegenständen an öffentliche Träger betreffen. Siemens wird mit einem Betrag von bis zu 90 Millionen EUR Transparenzinitiativen und Antikorruptionsprogramme sowie akademische Programme und Forschungsprogramme unterstützen, durch die die Wettbewerbsfähigkeit Griechenlands verbessert werden soll. Schließlich wird Siemens einen Betrag in Höhe von mehr als 100 Millionen EUR zur Verfügung stellen, um seine Aktivitäten in Griechenland auszubauen und zahlreiche Arbeitsplätze auf dem lokalen Arbeitsmarkt zu erhalten.

Das Unternehmen verpflichtet sich, künftig die Einhaltung solider Unternehmensprinzipien im vollen Umfang zu garantieren.

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie, Energie sowie im Gesundheitssektor tätig und liefert Infrastrukturlösungen, insbesondere für Städte und urbane Ballungsräume. Siemens steht seit mehr als 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Rund 40 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2011 endete, auf fortgeführter Basis einen Umsatz von 73,5 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 7,0 Milliarden Euro.

1 / 2

Ende September 2011 hatte das Unternehmen auf dieser fortgeführten Basis weltweit rund 360.000 Beschäftigte.  
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.siemens.com>.